



„Viele haben mitgeholfen, die 50. Europäischen Forstlichen Nordischen Skiwettkämpfe zu einem großartigen Erlebnis zu machen. Großer Dank gilt allen, die zu dem guten Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.“

Ok-Chef Heinrich Schwingshackl

# Pustertal

## Gemeindepolitik in Schülerhand



In St. Martin/Gsies übernahmen am Unsinnigen die Grundschüler unsinnige Geschäfte in der Gemeindestube.



Mit großer Sorgfalt sichtigten sie im Bauamt das Projekt und sämtliche Unterlagen für das geplante neue Schulhaus.



Kleine Abänderungen brachten die Gemeinderäte gleich an.



Die Verhandlungen verliefen gewaltfrei, so dass der Gemeindegewaltfrei und die SOKO Gsies zurückgepfiffen werden konnten.



Finanzielle Zuschüsse wurden vom Bürgermeister bereits telefonisch zugesichert



Passende Ausweichräume für die Zeit während der Arbeiten zum Bau der neuen Schule wurden bereits ins närrische Auge gefasst, logistisch geprüft und für gut befunden.



Die weiteren öffentlichen Arbeiten am Unsinnigen übernahmen die Lehrpersonen.



Aus den Reifen der 10 Kleinbusse war gestern Früh die Luft heraus. Bislang Unbekannte hatten die Ventile geöffnet, sie teils auch beschädigt.

## Autoreifen platt gemacht

**ERMITTLUNGEN:** Bislang Unbekannte machten sich an 10 Kleinbussen der Firma Tundo zu schaffen

BRUNECK (ru). Ganze Sache haben bislang Unbekannte in der Nacht auf Freitag am großen Parkplatz beim Brunecker Zugbahnhof geleistet. An allen 10 dort abgestellten Kleinbussen der Firma Tundo haben sie sich an den Ventilen der Autoreifen zu schaffen gemacht, sie geöffnet und teils zerstört, so dass am Morgen alle 10 Autos mit platten Reifen dastanden.

Für den gestrigen Freitag war, wie am 6. Februar berichtet, ein landesweiter Streik der Beschäftigten der Firma Tundo ausgerufen (siehe Seite 19). Das Unternehmen, das den Beförderungsdienst von Menschen mit Behinderung zu den Schulen und den Werkstätten der Bezirksgemeinschaften übernommen hat, hatte aber zugesichert, den Dienst im Pustertal mit Ersatzfahrern ordnungsgemäß durchzuführen.

Damit dies reibungslos klappt, waren die Fahrer, die sich am Streik beteiligen wollten, ange-

wiesen worden, am Donnerstag ihr Auto nicht wie sonst mit nach Hause zu nehmen, sondern es beim Zugbahnhof abzustellen. Von den 17 Fahrern sollen sich laut Auskunft des Unternehmens 10 am Streik beteiligt haben.

In Reih und Glied standen 10 der Autos denn gestern Morgen am Parkplatz, aber alle mit platten Reifen. Bei einigen Autos waren die Reifventile demoliert und damit auch der dahinter befindliche Sensor, bei den anderen die Ventile geöffnet.

Mit Hilfe eines Mechanikers konnten mehrere Autos wieder flott gemacht werden, so dass der Beförderungsdienst trotz allem klappte. An einigen Autos sind größere Reparaturen notwendig.

Die Firma Tundo hat, wie eine Sprecherin sagt, Anzeige bei den Carabinieri erstattet.

© Alle Rechte vorbehalten

Mehr Inhalte auf [www.dolomiten.it](http://www.dolomiten.it)

## Faire Wettkämpfe, lustige Feiern

**VERANSTALTUNG:** Die 50. Europäischen Nordischen Skiwettkämpfe wurden zu einem unvergesslichen Erlebnis

ANTHOLZ (ru). Seit einer Woche sind sie nun Geschichte: die 50. Europäischen Forstlichen Nordischen Skiwettkämpfe (EFNS). „Es waren Tage schöner Gemeinschaft, Tage großer sportlicher Herausforderungen und insgesamt einfach ein wunderschönes Erlebnis für alle“, sagt Heinrich Schwingshackl, Forstinspektor der Forststation Welsberg und Chef des 12-köpfigen Komitees, das die Groß- und Jubiläumsveranstaltung in Antholz organisiert hat.

1250 Förster, Waldbesitzer, Waldarbeiter, Forststudenten und -schüler, Inhaber und Angestellte von Forst- und Holzunternehmen haben vom 28. Jänner bis 3. Februar an der Großveranstaltung teilgenommen. Sie haben sich faire sportliche Wettkämpfe geliefert, die Sieger der einzelnen Disziplinen hochleben lassen und waren sich in einem einig: Gewinner waren eigentlich alle: Neue Freundschaften wurden geknüpft und alte erneuert, berufliche Erfahrungen wurden ausgetauscht, und Grund zum Feiern gab es auch immer wieder.

Große sportliche Siege im Lager der Südtiroler Teilnehmer gab es 2: Beim Staffelnbewerb konnte das Team 50 plus den Titel verteidigen, beim Rennen im klassischen Stil sicherte sich Walter Schütz aus Taufers in Münster in seiner Kategorie den ersten Platz.



Anlässlich der 50. Auflage der Europäischen Forstlichen Nordischen Skiwettkämpfe wurde ein 50 Kilometer langer Jubiläumslauf organisiert. Er führte bei Kaiserwetter entlang der Tour-de-Ski-Strecke von Anpezo/Cortina d'Ampezzo nach Toblach.

D. Lanz

Zu einem ganz besonderen Erlebnis wurde am 30. Jänner der Jubiläumslauf auf der Tour-de-Ski-Strecke von Anpezo/Cortina d'Ampezzo nach Toblach. Es war kein Rennen auf Zeit, sondern ein Ausflug auf Langlaufskiern, bei dem die rund 500 Teilnehmer bei wahren Kaiserwetter die herrliche Landschaft und die einzigartige Kulisse sehr genossen.

Entsprechend viel Dank und Lob gab es für das Organisationskomitee, das alle organisatorischen Herausforderungen hervorragend gemeistert hat und dem es gelungen ist, allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern

unvergessliche Tage zu bereiten. Den Dank gibt Heinrich Schwingshackl an alle weiter, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben, an die verschiedenen Sponsoren und ganz besonders auch an die über 300 freiwilligen Helfer aus dem ganzen Land, die überall mit angepackt haben.

Die 51. Europäischen Forstlichen Nordischen Skiwettkämpfe werden im kommenden Jahr im Arberland in Bayern ausgetragen.

© Alle Rechte vorbehalten

Mehr Bilder auf [www.dolomiten.it](http://www.dolomiten.it)



Der 8-jährige „Nachwuchsförster“ Jonas aus der Schweiz hat beim Jubiläumslauf die Variante über 30 Kilometer bewältigt.

D. Lanz